

# Inhaltsverzeichnis.

## Einleitendes.

	Seite
Zur Geschichte des Plattdeutschen (§ 1—14) . . . . .	7

## Grammatisches.

Auswahl der Mundarten (15—19) . . . . .	18
Lautbezeichnung (20—23) . . . . .	21

## Erster Hauptteil: Lautlehre.

I. Zur Phonetik und Akzentuation der Dialekte von ABDS (24—30) . . . . .	23
II. Vokalismus . . . . .	27
1. Vokalerscheinungen allgemeiner Art (31—38). — —	
2. Vokalerscheinungen spezieller Art, die Stammsilben betreffend: A. Die kurzen Vokale (39—54). — B. Die lan- gen Vokale (55—62). — C. Die Diphthonge (63—71). — —	
3. Veränderungen der Vokale unter dem Einflusse von folgendem <i>r</i> (72): A. Kurzvokale + <i>r</i> (73—77). — B. Lang- vokale + <i>r</i> (78—85). — C. Diphthonge + <i>r</i> (86—91).	
III. Konsonantismus . . . . .	44
1. Nachwirkung älterer Lautgesetze (92—96). — —	
2. Die einzelnen Konsonanten: A. Halbvokale (97—98). — —	
B. Liquiden (99—100). — C. Nasale (101—102). — D. Ver- schlußlaute (103—109). — E. Spiranten (110—114).	

## Zweiter Hauptteil: Formenlehre.

I. Deklination . . . . .	58
1. Formenbestand (115—116). — — 2. Substantive: A. Klassen (117). — B. Endungen (118—119). — C. Ver-	

	Seite
änderungen der Stammlaute (120—122). — D. Paradigmen der Pluralformen: a) Starke Substantive (123—128), b) Schwache Substantive (129—130). — — 3. Adjektive: A. Deklination (131—133). — B. Steigerung (134—137). — — 4. Fürwörter (138—162). — — 5. Zahlwörter: A. Kardinalzahlen (163). — B. Ordinalzahlen (164). — C. Unbestimmte Zahlenbegriffe (165). — — Zusatz: a) Präpositionen (166), b) Adverbien (167).	
<b>II. Konjugation . . . . .</b>	<b>80</b>
1. Formenbestand des Verbs (168—169). — — 2. Endungen des Verbs (170—177). — — 3. Präfixe (178). — — 4. Starke Verben: A. Ablaut im allgemeinen (179—180). — B. Ablaut im speziellen: a) Erste Ablautsreihe (181—184), b) Zweite Ablautsreihe (185—189), c) Dritte Ablautsreihe (190—195), d) Vierte Ablautsreihe (196—200), e) Fünfte Ablautsreihe (201—206), f) Sechste Ablautsreihe (207—212). — — 5. Reduplizierende (pseudoablautende) Verben (213—214). — — 6. Athematische Verben (215—218). — — 7. Schwache Verben (219): A. Präteritalbildung (220—223) — B. Partizipialbildung (224). — C. Veränderungen der Stammvokale (225—228). — D. Einige durchflektierte schwache Verben (239—242) — — 8. Verben gemischter Flexion: A. Präterito-Präsentia (243—250). — B. Das Verb „wollen“ (251).	
<b>Dritter Hauptteil: Zur Wortbildungslehre.</b>	
I. Substantiv (252—258) . . . . .	120
II. Adjektiv (259) . . . . .	121
III. Adverb (260—261) . . . . .	122
IV. Verb (262—275) . . . . .	123
<b>Vierter Hauptteil: Zur Syntax.</b>	
I. Wortgefüge . . . . .	125
1. Artikel (276—278). — — 2. Kasus (279—283). — — 3. Adjektive und Adverbien (284—286). — — 4. Fürwörter (287—293). — — 5. Präpositionen (294). — — 6. Verben: A. Verben, die ausschließlich oder teilweise Hilfsverbfunktion haben (295—304). — B. Unpersönliche	

## Inhaltsverzeichnis.

5

	Seite
Verben (305). — C. Reflexive Verben, Dativus ethicus (306 - 307). — D. Genera, Tempora, Modi (308—311).	
II. Satzgefüge . . . . .	141
1. Einfacher Satz (312- 315). — — 2. Zusam- gesetzter Satz (316—318). <sup>1</sup>	
III. Wortstellung (319) . . . . .	146

## Lexikalisches.

Kurzes hochdeutsch-plattdeutsches Wörterverzeichnis . .	147
Zusätze: 1. Die Namen der Wochentage . . . . .	164
2. Worte, die im Pld. anderer Bedeutung sind als im Hd. . . . . . . . . . .	165